

Das Konzeptions- oder Zeugungshoroskop gem. der antiken Regel der *Trutina Hermetis*

und die 9 Embryonalstadien und ihre zugeordneten Planeten

Es ist nicht uninteressant, wenn man zusätzlich zum Radix bei der astrologischen Deutung auch das Konzeptions- oder Zeugungshoroskop mit in Betracht zieht. Gemäß der antiken Regel der *Trutina Hermetis* wird hierbei die Länge der Schwangerschaft mit dem Zeitraum von 273 Tagen (10 Mondumläufe) als fixes Inkrement angenommen und vom Geburtszeitpunkt an rückwärts gerechnet, um so den Zeitpunkt der Befruchtung zu erhalten.

Gemäß den Aussagen von E. Krishnamacharya in seinem Buch "*Spirituelle Astrologie*" steht der Mond zum Zeitpunkt der Befruchtung gradgenau auf dem Aszendenten des Geburtshoroskopes des Menschen, denn das Denkvermögen der Eltern, das symbolisch dem Mond zugeschrieben wird, führt letztendlich zu der physischen Erscheinung des Kindes = Aszendent des Geburtshoroskopes des Kindes.¹ Man muß also 9 Monate von der Geburt an zurückrechnen und den Zeitpunkt, an dem der Mond gradgenau mit dem AC des Geburtshoroskopes übereinstimmt, herausfinden. Für diesen Zeitpunkt kann man dann das Konzeptionshoroskop erstellen. Bei einem 8-Monats- oder 7-Monatskind muß man eben entsprechend weniger Monate abziehen.

Die (normalerweise) neunmonatige Schwangerschaft eines Individuums in der Gebärmutter ist ein Nachvollziehen des Sonnenpfades entlang der jährlichen Drehung der Erde und der täglichen Drehung der Erde um die eigene Achse. Die Entwicklung während der zehn Mondmonate in der Gebärmutter ist ein Symbol für die eigene evolutionäre Entwicklung oder den Pfad der Seele.

Nach der Geburt folgt der Mensch demselben Entwicklungspfad im Ei der zwölf weltlichen Häuser seines Radix.

¹ Lt. der antiken Regel der *Trutina Hermetis* ist jedoch noch zu beachten, daß ein im Moment der Zeugung *zunehmender Mond bei der Geburt auf dem AC* des Radix, ein **abnehmender Mond jedoch auf dem DC** des Radix des Kindes steht. Das bedeutet also eine Menge weiterer Rechenarbeit, und es gibt in der Praxis leider Fälle, in denen es so nicht stimmt. Von der "DC-Methode" ist also im allgemeinen abzuraten.

Nach der Geburt seiner Persönlichkeit folgt er dem gleichen Pfad innerhalb des Eies der zwölf Tierkreiszeichen.

Abgesehen von den Fällen, wo die Sonne zum Geburtszeitpunkt ganz am Anfang oder am Ende eines Tierkreiszeichens steht, wo man also genau rechnen muß, um den Konzeptionsmonat zu ersehen, kann im allgemeinen folgende Tabelle Aufschluß geben, während welchem Tierkreiszeichen die Konzeption stattfand. Zu beachten ist ferner, daß die Konzeptions- und Geburtszeichen immer zum gleichen Kreuz (Kardinal - Fix - Veränderlich) gehören und bis auf die Tierkreiszeichen des Fixen Kreuzes nur verwandte bzw. sich ergänzende Strahlenqualitäten beinhalten. Bei den Fixzeichen kommt über die Planetenherrscher eine Verwandtschaft zustande. Tatsache ist jedoch, daß gerade im fixen Kreuz viele Konflikte bewältigt werden müssen, die mit der Jüngerschaft in Zusammenhang stehen.

<i>Tierkreiszeichen Sonne zur Geburt</i>	<i>Strahlen</i>	<i>Kreuz</i>	<i>Tierkreiszeichen Sonne bei Konzeption</i>	<i>Strahlen</i>
Widder	1 + 7	K	Krebs	3 + 7
Stier	4	F	Löwe	1 + 5
Zwillinge	2	V	Jungfrau	2 + 6
Krebs	3 + 7	K	Waage	3
Löwe	1 + 5	F	Skorpion	4
Jungfrau	2 + 6	V	Schütze	4 + 5 + 6
Waage	3	K	Steinbock	1 + 3 + 7
Skorpion	4	F	Wassermann	5
Schütze	4 + 5 + 6	V	Fische	2 + 6
Steinbock	1 + 3 + 7	K	Widder	1 + 7
Wassermann	5	F	Stier	4
Fische	2 + 6	V	Zwillinge	2

Interessant sind auch noch die den einzelnen Embryonalstadien zugeordneten Planeten²:

Phase	Planet	Alter
Befruchtung	Saturn	1. Monat
Atem und Verbindung mit dem Körper	Jupiter	2. Monat
Blutbildung	Mars	3. Monat
Anzünden des Lebensfeuers (Seele)	Sonne	4. Monat
Geschlecht	Venus	5. Monat
Sprache	Merkur	6. Monat
Abschluß der Gestaltbildung	Mond	7. Monat
"	Saturn	8. Monat
Lebensfähigkeit	Jupiter	9. Monat

² Bis einschl. 7. Monat (Mond) gemäß der chaldäischen Reihenfolge